

**PRESSEMITTEILUNG, 04/2022**

**COMMEO berät Magna International Inc. bei Gründung eines Joint Ventures mit LG Electronics im Bereich E-Mobilität**

*Frankfurt am Main – April 2022* – COMMEO hat den kanadisch-österreichischen Automobilzulieferer Magna International Inc. transaktionskartellrechtlich bei der Gründung eines weltweit tätigen Joint Ventures mit dem südkoreanischen Unternehmen LG Electronics Inc. beraten. Das im Juli 2021 gegründete Joint Venture [LG Magna e-Powertrain](#) mit Sitz in Südkorea entwickelt und fertigt fortschrittliche Antriebsstrangtechnologie für Elektrofahrzeuge und vereint so die Elektronik-Kompetenz von LG Electronics Inc. mit der Expertise von Magna International Inc. in der Automobilindustrie. Mit mehr als 1.000 Mitarbeitern an verschiedenen Standorten weltweit wird das Joint Venture langfristig eine wichtige Rolle bei der Umstellung zur Elektromobilität spielen.

COMMEO hat Magna International Inc. hinsichtlich sämtlicher kartell- und fusionskontrollrechtlicher Fragestellungen zur Gründung des Joint Ventures beraten. Dazu gehörte insbesondere die Einreichung einer Fusionskontrollanmeldung zur EU Kommission (*Fall M.10196 – Magna/LGE/JV*). COMMEO übernahm zudem in einem rund 1.5 Jahre andauernden Prozess die Koordination der nationalen Fusionskontrollanmeldungen vor und nach Vollzug des Zusammenschlusses in 15 Jurisdiktionen weltweit.

Für Magna International Inc. war ein kartellrechtliches Team bestehend aus Isabel Oest (Federführung), Dr. Jörg-Martin Schultze, Dr. Johanna Kübler und Franziska Lange-Schlüter tätig.

COMMEO ist eine ausschließlich auf die Beratung im Kartellrecht spezialisierte Kanzlei. Ein gewachsenes Team erfahrener Anwälte berät nationale wie internationale Mandanten in allen Fragen des deutschen und europäischen Kartellrechts.